



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
HAMBURG
—
STADTMUSEUM
HARBURG

Pressemitteilung des Archäologischen Museums Hamburg
Hamburg, im April 2022

Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg feiert Heino Jaeger:

Heino Jaeger Festspiele 2022 und Heino Jaeger-Ausstellung „Man glaubt es nicht“

Das Archäologische Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg feiert Heino Jaeger: Der 1938 in Harburg geborene Künstler wurde in den 70er-Jahren mit skurrilen Sketchen und Monologen in Rundfunk und Fernsehen als Dr. Jaeger zur Kultfigur. Vielen seiner Zunft gilt er als „Meister von uns allen, ein Genie und bis heute unerreicht“ (Olli Dittrich). Die wahre Vielfalt von Jaegers Werk blieb der breiten Öffentlichkeit jedoch verborgen. Das Archäologische Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg hat eine besondere Verbindung zu ihm – Jaeger war viele Jahre im Hause als Scherbenzeichner tätig. Das Museum ehrt den Maler, Grafiker, Sprachkünstler und Auftrittsaktivisten aus Anlass seines 25. Todestages nun gleich doppelt: mit einem dreitägigen Heino Jaeger-Festival vom 7. bis 9. Juli und einer Ausstellung vom 7. Juli bis 21. August.

Heino Jaeger im Archäologischen Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg

Bis heute hat er eine eingeschworene Fangemeinde, und jüngst wurde ein von seinem Leben inspirierter Roman von Rocko Schamoni veröffentlicht: Heino Jaeger. Unter Komiker-Kollegen und -Kolleginnen wird er verehrt, zu seinen Bewunderern zählen Lorient und Olli Dittrich. Heino Jaeger wurde u.a. durch satirische Sendungen im Radio bekannt, in denen er brillant Klischeetypen parodierte und imitierte. Als Maler und Grafiker ist er jedoch nur Kennern bekannt. Die Leistungen des Künstlers, der 1997 im Alter von nur 59 Jahren verstarb, gelten vielen aber als unbestritten und verdienen es, nicht vergessen zu werden. Aus diesem Grund erinnert das Archäologische Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg mit dreitägigen Heino

Jaeger Festspielen vom 7. bis 9. Juli und einer Heino Jaeger-Ausstellung ab dem 7. Juli an diesen besonderen Künstler.

Schon zu seinen Lebzeiten waren Heino Jaeger und das Museum eng miteinander verbunden. Hier - im ehemaligen „Helms-Museum“ - war Jaeger seit 1967 als Zeichner von archäologischem Fundmaterial tätig. Er entwarf das ab 1973 im Museum ausgestellte „Panorama der Jahrtausende“. Schon 1988 widmete das Haus seinen zeichnerischen Werken eine Ausstellung, denn es besitzt über 50 Zeichnungen, Gemälde und Grafiken Jaegers.

Zu seinem 25. Todestag wollen sich nun Weggefährten, Bewunderer und Fans im Rahmen von Festspielen und einer Ausstellung noch einmal vor dem Künstler verbeugen.

Heino Jaeger Festspiele 2022

Das Programm der Heino Jaeger Festspiele 2022 spielt mit den zahlreichen Facetten der Kunst Heino Jaegers. In Lesungen und Konzerten kommen Künstlerinnen und Künstler zu Wort, die ihm in ihrer Gesellschaftsferne, Komik und Non-Konformität nahestehen und als Jaegers Schwestern und Brüdern im Geiste bezeichnet werden können. Mit dabei sind u. a. Rocko Schamoni, Heinz Strunk, Friederike „Fritzi“ Ernst und Frau Kraushaar. Für die künstlerische Leitung der „Heino Jaeger Festspiele 2022“ konnte das Museum den Hamburger Musiker und Erfolgsautor Rocko Schamoni gewinnen, der durch seinen jüngst veröffentlichten Roman „Der Jaeger und sein Meister“ ein intimer Kenner des Werkes von Jaeger ist.

Informationen Heino Jaeger Festspiele:

Termine: 7. Juli, 19:00 bis 23:00 Uhr, 8. Juli / 9. Juli, jeweils 18:00 bis 23:00 Uhr

Ort: Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg, Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

Ticket Heino Jaeger-Festspiele:

- 7. Juli: 10 Euro
- 8. / 9. Juli: 19 Euro bis 39 Euro

Tickets sind ab 3. Mai online unter amh.de erhältlich.

Heino Jaeger-Ausstellung „Man glaubt es nicht“

Die begleitende Ausstellung „Man glaubt es nicht“ zeigt eine Auswahl von Jaegers Bildern und Zeichnungen aus der Sammlung des Archäologischen Museums Hamburg und Stadtmuseums Harburg sowie ausgewählte Leihgaben.

Informationen Heino Jaeger Ausstellung:

Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt am 7. Juli, um 19:00 Uhr, im Rahmen des ersten Festspieltages, inkl. Filmvorführung „Heino Jaeger - look before you kuck“ (D 2012, Regie: Gerd Kroske), Ausstellungsbesuch schon ab 15:00 möglich und mit einem Festspiel-Ticket für den 7. Juli kostenlos.

Öffnungszeiten Ausstellung: 7. Juli bis 21. August 2022,

Dienstag - Sonntag von 10:00 - 17:00 Uhr, Montag geschlossen

Ort: Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg, Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

Eintritt Ausstellung: Erwachsene: 6 Euro; ermäßigt: 4 Euro

Kontakt:

Archäologisches Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Beate Trede

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

Tel. 040 42871-2697

E-Mail: trede@amh.de